

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
Teil I		
2	Nachhaltigkeit im Kapitalismus	15
2.1	Nachhaltigkeit als neuer Leitbegriff der modernen Gesellschaft	17
2.2	Kapitalismus als Lebensform	24
2.3	Entfremdung, Optimierung, Erschöpfung	30
2.4	Zwischenbetrachtung	34
3	Nachhaltigkeit jenseits von Wachstum und Wettbewerb	39
3.1	Nachhaltigkeit und Transformation	40
3.2	Die vernetzte Gesellschaft des Postkapitalismus	42
3.3	Die Vorstellung des guten Lebens in der Postwachstumsgesellschaft	44
3.4	Veränderte Mentalitätsmuster in der konvivialen Gesellschaft	47
3.5	Strategien und Wege gesellschaftlicher Transformationen	50
3.6	Zwischenbetrachtung	55
4	Theoretische Register: Praktiken, Lebensformen und ökonomische Dissidenz	59
4.1	Grundannahmen der Praxistheorie	60
4.2	Das Konzept der Lebensform	64
4.3	Ökonomie, Kapitalismus und Dissidenz	66

Teil II

5	Methodisches Design	75
5.1	Sampling und Feldzugang	77
5.2	Erhebungsverfahren und Begründung der Methodenauswahl	80
5.2.1	Leitfadengestützte Interviews	81
5.2.2	Gruppendiskussion	82
5.2.3	Fokussierte Ethnographie	84
5.3	Auswertung und Darstellung	85
6	Praktiken ökonomischer Dissidenz	87
6.1	Praktiken der Dekommodifizierung	87
6.1.1	Von der Ware zur Gabe	88
6.1.2	Dekommodifizierung von Arbeit	94
6.2	Praktiken der Dekommerzialisierung	103
6.2.1	Emanzipation von Marktprinzipien	104
6.2.2	Genossenschaftliche Praktiken der effektiven Grenzziehung	110
6.2.3	Dekommerzialisierung des öffentlichen Raums	116
6.3	Praktiken der Kostenreduktion	121
6.3.1	Wiederverwertung	123
6.3.2	Gemeinwohlorientierung von Unternehmen	130
6.4	Zwischenbetrachtung	138
7	Affekte und Artefakte – Zur Materialität dissidenter Praktiken	143
7.1	Affekte der Dissidenz	144
7.1.1	Die Angst als Motivationsmoment der Dissidenz?	146
7.1.2	Gemeinschaftlichkeit und Selbstwirksamkeit	149
7.1.3	Zwischen Hoffnung und Frustration: Affektive Ambivalenzen der Dissidenz	155
7.2	Artefakte der Dissidenz	158
7.2.1	Vom Gebrauchsgegenstand zum Kunstobjekt	160
7.2.2	Der diskrete Charme nachhaltiger Gebäude	164
7.3	Zwischenbetrachtung	168
8	Probleme und Grenzen dissidenter Praktiken	171
8.1	Gefangen in der Nische – Strukturelle Grenzen der Dissidenz	172

8.1.1	Zu viel, zu schnell, zu Wenige	173
8.1.2	Restringierende Projektitis	176
8.2	Unter uns ist alles nachhaltig – Habituelle Grenzen der Dissidenz	179
8.3	Nachhaltigkeit feiern! Zur Vermarktlichung der Kritik	183
8.4	Zwischenbetrachtung	187
9	Dissidenz als Lebensform? Brüche mit dem ökonomischen Habitus	191
9.1	Sören: Krise, Reflexion und Veränderung	193
9.2	Robin: Problematisierung und Stabilisierung	198
9.3	Brigitte: Empowerment und Staat	203
9.4	Clara: Künstler- und Sozialkritik im Spiegel der Nachhaltigkeit	207
9.5	Felix: Alternativer Hedonismus	213
9.6	Zwischenbetrachtung	219
10	Schluss: Potenziale und Grenzen von Nachhaltigkeit als Transformation	223
10.1	Nachhaltigkeit: Handlungsprinzip, Leitbild, Lebensform	224
10.2	Von der Nische zur Dynamik	229
10.3	Von der Dystopie zur Utopie	234
Literatur	239